

Die Oekonomische Gesellschaft im Königreich Sachsen bezweckt, volkswirtschaftliche Interessen im Allgemeinen und die vaterländische Landwirtschaft insbesondere in allen ihren Richtungen zu fördern, zu welchem Zwecke eine Geschäftsstelle besteht, welche die „Vereinigten Sonderausschüsse“ für: Düngemittel, Futtermittel, Saatgut, landwirtschaftliche Maschinen und Geräte und die Geschäftsstelle der Zucht- und Verkaufsgenossenschaft für Pirnaer Saatroggen umfaßt und den Mitgliedern der Gesellschaft den vortheilhaftesten An- u. Verkauf der verschiedenen landw. Bedarfsartikel vermittelt. In den Wintermonaten veranstaltet die Gesellschaft fachwissenschaftliche Vorträge (Marienstraße 20), wozu Eintrittskarten in der Geschäftsstelle unentgeltlich, im Vortragsslokal aber gegen Bezahlung ausgegeben werden. Die Gesellschafts-Bibliothek, welche etwa 10000 Bände umfaßt, ist in der Stadtbibliothek zu Dresden, Kreuzstr. 10, II., untergebracht. Leszeit daselbst von 10—2 Uhr. Vorl. 3. St.: Rittergutsbesitzer Degenkolb auf Rottwendorf. Schrift- und Geschäftsführer: Conrad Matthiae. Geschäftsstelle: Wienerstr. 13, I. Geschäftszeit: 8—1 u. 3—6 Uhr.

Der Oesterreich-ungarische Hilfsverein zu Dresden. Protektor: Graf Heinrich Lützow zu Dreilützow und Seedorf, Gr. u. k. Gesandter und Minister. Präses: Ritter Victor von Schubert-Soldern, Zelleschestr. 46, I. Vicepräses: Kammerherr von Lüttichau. Schriftführer: H. Schulze, Reichenbachstr. 12. Vereinslokal: Hotel Hörigsch, Bismarckstr. 14.

Patronatverein bei dem Königl. Conservatorium für Musik (und Theater) zu Dresden. Der unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Georg, Herzogs zu Sachsen, stehende Patronatverein bei dem Königl. Conservatorium für Musik (und Theater) zu Dresden stellt sich die Aufgabe, das Studium der Musik dadurch zu fördern, daß er für begabte, unbemittelte Schüler oder Schülerinnen des Königl. Conservatoriums, welche Musik studiren, die Bezahlung des Unterrichtshonorars oder eines Theiles desselben übernimmt (Verleihung von Voll- oder Theilfreistellen). Als Mitglieder können alle Diejenigen eintreten, welche einen einmaligen Beitrag von mindestens 150 Mark zahlen oder sich verpflichten, Jahresbeiträge von mindestens 10 Mark zu entrichten. Die Direktion des Königl. Conservatoriums gewährt den Mitgliedern des Vereins Zutritt zu den öffentlichen, unentgeltlichen Aufführungen des Institutes. Anmeldungen nehmen entgegen das Direktorium des Königl. Conservatoriums, Landhausstr. 11, II., und der Vorsitzende des Patronatvereins, Herr Graf Otto Bightum v. Eckstädt, Victoriastr. 26, II.

Protestantenverein. (Juristische Person.) Zweck: a. der Ausbau der deutschen evangelischen Kirche auf Grundlage des Gemeindeprinzips und die Anbahnung einer organischen Verbindung der einzelnen Kirchen auf dieser Grundlage; b. die Wahrung der Rechte, Ehre, Freiheit und Selbstständigkeit des deutschen Protestantismus und die Bekämpfung alles unprotestantischen hierarchischen Wesens innerhalb der einzelnen Landeskirchen; c. die Erhaltung und Förderung christlicher Tugend, sowie die Achtung zwischen den verschiedenen Konfessionen und d. Anregung und Förderung des christlichen Lebens, sowie aller der christlichen Unternehmungen und Werke, welche die sittliche Kraft und Wohlfahrt des Volkes bedingen. Vorsitzender des Ausschusses: Prof. Dr. Uhle, Blasewitz, Voglerstr. 5. Schriftführer: Pastor Gamper, Lilieng. 15, II.

Rechtsschutzverein für Frauen, gegr. 1894, bezweckt Förderung und Hebung des weiblichen Geschlechts in wirtschaftlicher, geistiger und sittlicher Beziehung. Als Mittel

zur Erreichung dieses Zweckes hat der Verein eine Rechtsschutzstelle gegründet, wodurch Frauen und Mädchen aller Stände Gelegenheit geboten wird, sich in Rechtsfällen unentgeltlich Auskunft und Rath zu holen. Außerdem hält er regelmäßige öffentliche Versammlungen ab, in denen zur allgemeinen Propaganda für eine würdigere Stellung der Frau in Staat und Gesellschaft durch Vorträge und Besprechungen das Interesse des Publikums, besonders der Frauenwelt, auf diesen wichtigen Punkt gelenkt wird. Vorsitzende: Frau Marie Stritt, Seidnitzerpl. 1; stellvert. Vorsitzende und Kassirerin: Frä. Louise Schneider, Sidonienstraße 1; 1. Schriftführerin: Frau Alma Kriesche, Weißer Hirsch, Villa Siegfried; 2. Schriftführerin: Frä. Olga Lange, Geroltsstraße 11; Beisitzerinnen: Gräfin Bülow von Dönnitz, Klossche; Frau Caroline Camp, Schnorrstr. 76; Frau Adele Gamper, Lilieng. 15; Frä. Sophie Lewald, Berderstr. 24; Frä. Anna Winkler, Marschallstr. 44; Frau Margarethe Wunderlich, Gutzkowstr. 22. Versammlungstage: Dienstags aller 14 Tage in Meinhold's Sälen (großer oder kleiner Saal). Außerdem hat der Verein vom 1. Januar 1899 ab eine Auskunftsstelle für öffentliche und private Wohlfahrtseinrichtungen ins Leben gerufen. Sprechstunden der Rechtsschutzstelle: Montag und Mittwoch von 6—8 Uhr; der Auskunftsstelle: Sonnabend von 5—7 Uhr Nachmittags im Bureau, Seidnitzerpl. 1, pt. I.

„Sächsische Rechtsschule“, Wohlthätigkeitsverein. Protektor: Sr. Kgl. Hoheit Prinz Friedrich August, Herzog zu Sachsen. Der Verein steht unter der Oberleitung des Direktoriums zu Dresden und umfaßt gegenwärtig 102 über das Königreich Sachsen verbreitete Verbände sowie viele Filialen, welche Gelder und Naturalgaben sammeln, um innerhalb des Landes Hilfsbedürftige überhaupt und durch elementare Unglücksfälle Betroffene insbesondere thunlichst bald zu unterstützen. Die Verbände behalten ihre gesammelten Gelder in der Hauptsache zu eigener Unterstützung im Orte, während das Direktorium für Nichtverbandsorte und bei elementaren Unglücksfällen helfend eintritt. Unterstützungsgesuche aus Dresden sind an den Vorsitzenden des Verbandes Dresden, Hauptm. a. D. Bollborn, Leipzigerstr. 27, pt., schriftlich einzusenden.)

a) Landes-Direktorium:

Vorsitzender: Buchdruckereibesitzer Arthur Schönfeld, Zinzendorfstr. 23; stellvert. Vorsitzender: Hofzahlamtssekretär Robert Grau, Dürerstr. 28, III.; Landeskassirer: Obertelegraphenassistent Ernst Kreysschmar, Förstereistraße 46; 1. Schriftführer: Stat.-Assist. Emil Haufe, Bischofsweg 54, I.; Vereinssekretär: Kaufm. Amandus Butke, Dürerstr. 89, III.; Obmann: Buchbindermstr. Ernst Neumann, Röhrhofgasse 10. Sitzungen finden statt aller 14 Tage Mittwochs im Vereinslokal: Radeberger Bierhalle, Hauptstr. 11.

b) Verband Dresden:

1. Vorsitzender: Hauptmann a. D. Bollborn, Leipzigerstr. 27, pt., I. Kassirer: Steuereinknehmer August Großmann, Bauhnerstraße 27b, IV., I. Schriftführer: Postschaffner Rudolf Neujßmann, Papiermühleng. 2, I., Obmann: Rfm. Hugo Schuster, Holbeinstraße 4, III. Der Verband Dresden ist in 6 Bezirke eingetheilt, jeder Bezirk hält seine Sitzungen aller 14 Tage selbständig ab. Allmonatlich findet statt eine Gesamtsitzung im Vereinslokal: Radeberger Bierhalle, Hauptstraße 11.

c) Verband Pieschen:

Vors.: Hermann Schlippsch, Tischlermstr., Ricken, Elbsalon; Kassirer: Max Franke,

Produktenhändler, Leisnigerpl. 4; Schriftführer: Gustav Senfarth, Schuhmstr., Concordienstr. 30; Obmann: Robert Anton, Restaurateur, Leipzigerstr. 134. Vereinslokal: Restaurant „Zur guten Quelle“, Leipzigerstraße 134. Sitzungszeit: Am ersten Montag jeden Monats.

Die Sächsische Hauptbibelgesellschaft arbeitet mit 42 Zweigvereinen und sehr vielen Pfarrern als Agenten im Lande. Direktorium: General z. D. Frhr. v. Hodenberg, Excellenz, Präsident; Oberkonsistorialrath D. Dr. Löber, Vizepräsident; Oberrechnungsinspektor Köhler, Schatzmeister; Archidial. Wauer, Hohenthalplatz 9, II., Sekretär; Expedition: Zinzendorfstraße 17, S. G. pt.; geöffnet Wochent. v. 9—1 Uhr und v. 1/4—5 Uhr. E. Hartmann, Rechnungsführer; Kassenstelle: Expedition oder Filiale d. landständ. Bank, Schulgasse 1.

Sächsischer Haupt-Missions-Verein. Glied der ev.-luth. Missionsgesellschaft in Leipzig (Bez. des ev.-luth. Centralver. für d. Mission unter Israel dortselbst). 97 Zweigvereine in Sachsen. Präsident: Graf Otto Bightum v. Eckstädt; Sekretär: 3. St. unbesetzt. Exped. u. Bibliothek im Vereinshaus. Kassirer: Ungelenk, i. Firma Justus Raumann's Buchhandlung in Dresden, Wallstraße 6. Einzahlungen: Filiale der Leipziger Bank.

Das Sächsische Krüppelheim (Königin Carola-Stiftung) in Dresden-Trachenberge, Carolahöhe, Weinbergstraße 54, ist Eigenthum Ihrer Majestät der Königin und wird von einem Direktorium geleitet, welchem die Oberhofmeisterin Ihrer Majestät der Königin, Frau v. Pflugk, Excellenz, als vorsitzendes, Generalmajor z. D. Porrius, als wirtschaftliches und Hofrath Dr. R. Klemm, als ärztliches Mitglied angehören. Vorsteherin der Anstalt ist Fräulein von Kostig. Das Sächsische Krüppelheim ist eine Erziehungs- und Bildungsanstalt krüppelhafter, sonst aber körperlich und auch geistig gesunder, schulpflichtiger Kinder. II. 2578.

Sächsischer Künstler-Unterstützungsverein. Im leitenden Ausschusse ist Prof. A. Diethe, Vorsitzender, Kaulbachstr. 7, III.; Maler D. Schütz, stellvert. Vors.; Architekt Bruno Müller, Kassirer.

Sächs. Landes-Militär-Hilfsverein und Kgl. Sächs. Landesverein der Kaiser-Wilhelmstiftung für Deutsche Invaliden. Zweck desselben: Soldaten der Königl. Sächs. Armee, welche im Feldzuge 1866 verwundet oder durch die Strapazen krank geworden, oder in ihrer Arbeitsfähigkeit heruntergekommen sind, sowie die Hinterlassenen der gebliebenen oder der in Folge der Kriegsstrapazen u. gestorbenen Soldaten zu unterstützen. Der Verein hat 1870 seine Thätigkeit auch auf die Invaliden und die Hinterlassenen der Sächs. Armee aus dem Feldzuge 1870/71, sowie auf die in Sachsen lebenden deutschen Invaliden aus diesem Feldzuge und deren Relikten ausgedehnt. Sitz des Vereins: Dresden. Vorsitzender im Gesamt-Direktorium: Generalkonsul von Rosenkrantz, Bureau: Altmarkt 13, I.; Beigeordneter, zugleich Vorstand der Leipziger Section: Hofrath von Zahn, Leipzig. Stellvertretender Vorsitzender der Dresdener Section: Director E. Raden, Bauhnerstraße 20; Schatzmeister: Vizekonsul Horn, Altmarkt 13, I. Geschäftsführer und Bevollmächtigter: Sekretär Däweritz, Camellenstraße 7, III. Geschäftslokal daselbst. Sprechstunden Freitags Nachmittags 2—3 Uhr.

Der Sächsische Pestalozzi-Verein, unter Protektion Ihrer Maj. der Königin Carola, bezweckt Unterstützung und Versorgung hilfsbedürftiger Lehrervitwen und Lehrerwitwen des Vaterlandes. Vors.: Schuldir. C. M. Baron, Franklinstr. 2; Kassirer: Oberlehrer A. Hammer, Institutsg. 3, pt.